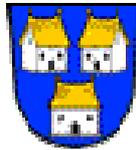


**Stadt Dorfen  
Rathausplatz 2, 84405 Dorfen**



**Festsetzungen**

**6. Änderung des Bebauungs- und  
Grünordnungsplanes Nr. 49**

**„WA Am Brühl“**

**in Dorfen**

**Stand: 08.07.2008**

**Änderung a: 09.09.2008**

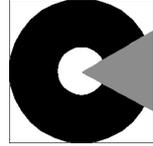
**COPLAN AG, Eggenfelden**

Dipl.-Ing. (FH) Architekt Dietmar Wöhler  
Dipl.-Ing. (FH) Landespflege Karin Ecker

30950

**COPLAN AG:** Karl-Rolle-Straße 43, 84307 Eggenfelden

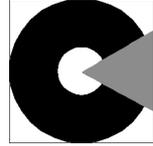
Tel. (0 87 21) 7 05-0  
Fax (0 87 21) 7 05-1 05



## Entwurf

### 6. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes NR. 49 „WA Am Brühl“ in Dorfen

<p><b>Entwurfsverfasser:</b></p> <p><b>COPLAN AG</b> Karl-Rolle-Straße 43, 84307 Eggenfelden Postfach 12 25, 84307 Eggenfelden</p> <p>Eggenfelden, den 09. September 2008</p> <p><i>K. Ecker</i></p> <p>..... Dipl.-Ing. (FH) Karin Ecker</p>	<p><b>Anerkannt:</b></p> <p><b>Stadt Dorfen</b> Rathausplatz 2 84405 Dorfen</p> <p>Dorfen, den .....</p> <p>..... Titel, Name</p>
<p><b>COPLAN AG</b> Karl-Rolle-Straße 43, 84307 Eggenfelden Postfach 12 25, 84307 Eggenfelden</p> <p>Eggenfelden, den 09. September 2008</p> <p><i>D. Wöhler</i></p> <p>..... Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Wöhler</p>	<p><b>Geprüft:</b></p>



## PLANLICHE UND TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

**Präambel: Es werden nur die Änderungen der 6. Änderung aufgeführt. Nicht genannte Festsetzungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit**

### 4. BAUWEISE, BAUGRENZEN, STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und §§ 22 u. 23 BauNVO)

4.4



Hausgruppe nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB  
(siehe auch § 22/2 BauNVO)

Bei Kettenhäusern darf die maximale Länge der Hausformen von 50m überschritten werden, wenn diese durch Garagen gegliedert ist.

4.7

Kettenhäuser sind im gesamten Bebauungsplan zulässig.

## 15. PLANZEICHEN UND HINWEISE

### 15.1 Allgemeine Hinweise



Geltungsbereich des 6. Änderungsbereiches

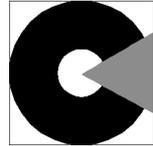
Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der 1., 2., 3., 4. und 5. Änderungsbereiche

### 15.5 Hinweise zur Erschliessung

Durch die geplanten Baumaßnahmen dürfen die Telekommunikationsleitungen nicht verändert werden.

## Rechtsgrundlagen

BauGB in der Fassung vom 01.01.2007  
BauNVO in der Fassung vom 23.01.1990  
PlanzV in der Fassung vom 18.12.1990  
BayBO in der Fassung vom 14.08.2007

**VERFAHRENSVERMERKE**

Der Beschluss zur 6. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 49 wurde vom ..... am ..... gefasst und am ..... ortsüblich bekannt gemacht (§2 Abs. 1 BauGB).

Die öffentliche Auslegung des vom ..... am ..... gebilligten Bebauungsplans-Änderungsentwurf i.d.F. vom ..... hat in der Zeit vom ..... bis ..... stattgefunden (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Oder

Die öffentliche Auslegung nach §3 Abs. 2 BauGB wurde gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen nach §4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... ausgeführt (Parallelbeteiligung nach §4a Abs. 2 BauGB).

Der Bebauungsplan-Änderungsentwurf i.d.F. vom ..... hat in der Zeit vom ..... bis ..... erneut öffentlich ausgelegt (§ 4a Abs. 3 BauGB).

Der Satzungsbeschluss zur 6. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 49 i.d.F. vom ..... wurde vom ..... am ..... gefasst (§10 Abs. 1 BauGB).

.....  
Ort Datum

Siegel

.....  
Unterschrift 1. Bürgermeister

Die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses erfolgte am ..... hierbei wurde auf die Rechtsfolgen der §§ 44 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit der Bebauungsplanänderung hingewiesen. Mit der Bekanntmachung trat die Bebauungsplanänderung in der Fassung vom ..... in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

.....  
Ort Datum

Siegel

.....  
Unterschrift 1. Bürgermeister